

Wahl-Programm Bündnis 90/Die Grünen Dortmund

Leichte Sprache

**Am 14. September
Grün wählen**



Zusammenfassung von unserem Wahl-Programm

Wir sind die Partei **Bündnis 90/Die Grünen**.

Dieser Text ist unser Wahl-Programm für Dortmund.

Die Kommunal-Wahl in Dortmund ist

am **14. September 2025**.

Sie wählen:

- den Rat
- die Vertreter und Vertreterinnen von jedem Bezirk
- den Oberbürgermeister oder die Oberbürgermeisterin

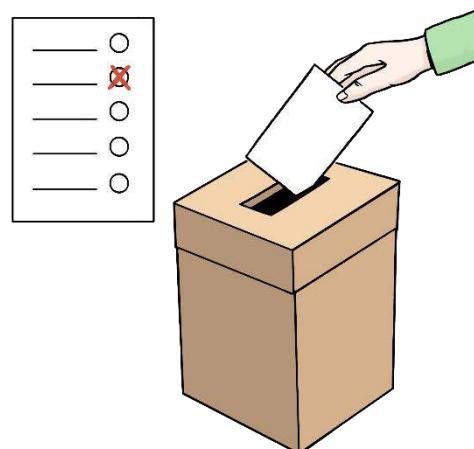
Manche Menschen denken:

Es ist egal, welche Partei man wählt.

Das ist falsch.

Jede Stimme ist wichtig.

Bitte gehen Sie zur Wahl.



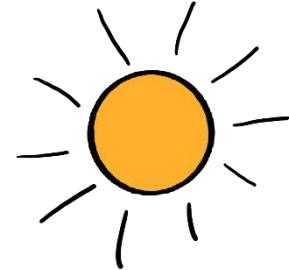
1. Klima und Natur

Das **Klima** ändert sich.

In Dortmund wird es immer wärmer.

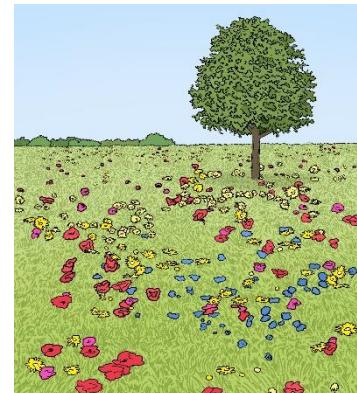
Und manchmal regnet es sehr viel.

Dann gibt es Überschwemmungen.



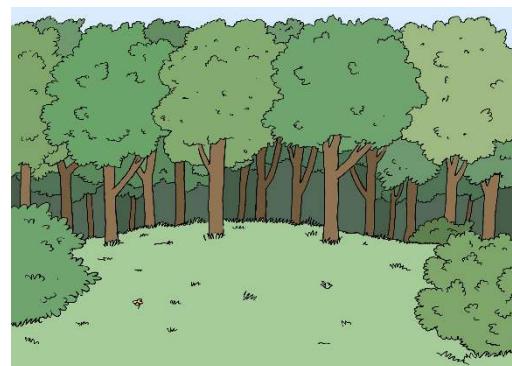
Wir tun viel:

- für das Klima
- für Menschen
- für Tiere
- für die Natur



Wir wollen zum Beispiel:

- viele Bäume
- viele Parks
- gute Luft
- saubere Seen und Flüsse



Wir sagen:

Auch Unternehmen müssen **viel** für die Umwelt tun.

2. Wohnen

Jeder Mensch hat ein Recht auf eine **Wohnung**.



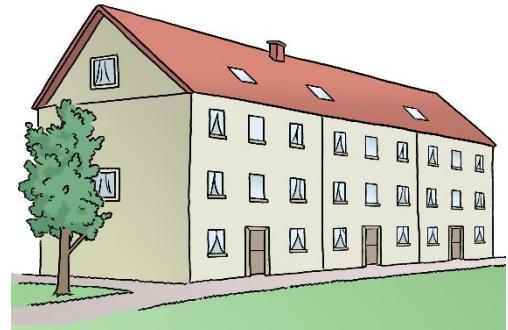
Wir sagen:

- Wir brauchen in Dortmund **mehr** Wohnungen.
- Wir bauen Wohnungen für arme Menschen.
Die Miete ist in diesen Wohnungen niedrig.

Manche Unternehmen kaufen **billig** Wohnungen.

Dann kündigen diese Unternehmen den Mietern.

Und die Wohnungen stehen leer.



Nach ein paar Jahren sind die Wohnungen **viel mehr** wert.

Und die Unternehmen verkaufen die Wohnungen wieder.

So verdienen die Unternehmen **viel** Geld.



Wir sagen:

Wir ändern das.

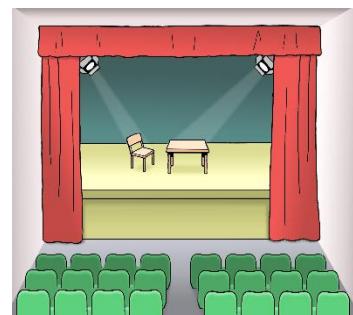
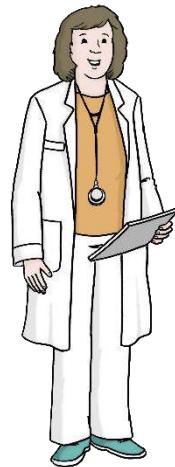
3. Wir verändern die Bezirke

Wir verändern die Bezirke in Dortmund.

In jedem **Bezirk** soll es **alles** geben.

Zum Beispiel:

- Wohnungen
- Arbeits-Plätze
- Geschäfte
- Freizeit-Angebote
- Ärzte und Ärztinnen
- Schulen



Dann ist das Leben für alle **besser**:

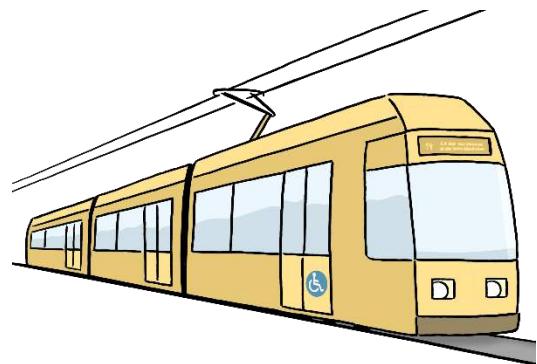
- Die Menschen sparen Zeit.
- Und sie müssen **nicht** so oft das Auto nehmen.

4. Verkehr

Jeder muss überall hinkommen.

Deshalb brauchen wir:

- **mehr** Busse
- **mehr** Bahnen

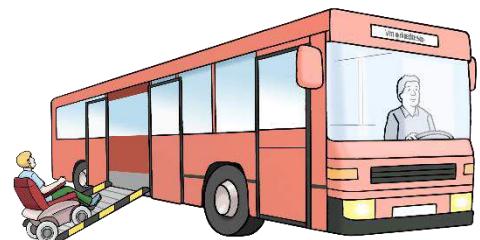


Busse und Bahnen müssen oft fahren.

Sie müssen billig und barrierefrei sein.

Barrierefrei heißt:

Man kann auch mit dem Roll-Stuhl rein.



Wir sagen:

- Wir wollen, dass mehr Menschen mit dem **Rad** fahren.

Oder zu **Fuß** laufen.

Deshalb brauchen wir:

- sichere Rad-Wege
 - sichere Fuß-Wege
 - Park-Plätze für Räder
 - Räder zum Ausleihen
- **Alle** Wege müssen barrierefrei sein.

Dann kann man sie zum Beispiel auch
mit dem Roll-Stuhl nutzen.



Wir wollen, dass auf den Straßen in Dortmund **weniger Autos** parken.

Wir sagen:

- Das Parken auf der Straße muss **mehr** kosten.
- Wir bauen Park-Häuser und Tief-Garagen.
- Wir brauchen Autos zum Ausleihen.

Dann kaufen sich **weniger** Leute ein Auto.



Der **Flughafen** Dortmund ist teuer.

Und er macht Lärm.

Wir wollen den Flughafen zumachen.

5. Bildung

Alle Kinder sollen in Dortmund
einen **Kita-Platz** bekommen.

Der Kita-Platz muss in der Nähe sein.



Wir brauchen gute **Schulen**.

Wir wollen, dass Kinder in Dortmund **viel** lernen.

Dann bekommen sie später eine gute Arbeit.

In Dortmund gibt es auch viele **Hochschulen**.

Wir wollen, dass es in Dortmund viel Forschung gibt.

Und viele Studierende.

6. Familien, Kinder und Jugendliche

Wir machen **viel** für:

- Familien
- Kinder
- Jugendliche



Wir hören **jungen Menschen** zu.

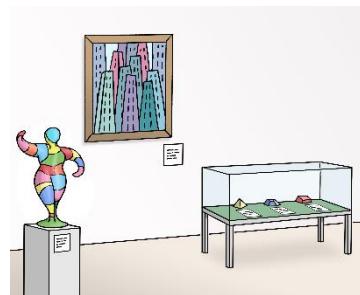
Und wir wollen, dass junge Menschen **mehr** mitbestimmen.

7. Kultur

Wir machen **viel** für die **Kultur**.

Zur Kultur gehören zum Beispiel:

- Ausstellungen
- Büchereien
- Theater
- Kinos
- Konzerte



Wir sagen:

Kultur muss billig sein.

Dann kann jeder ins Konzert.

Oder ins Kino.

8. Sport

Sport ist wichtig für die Gesundheit.

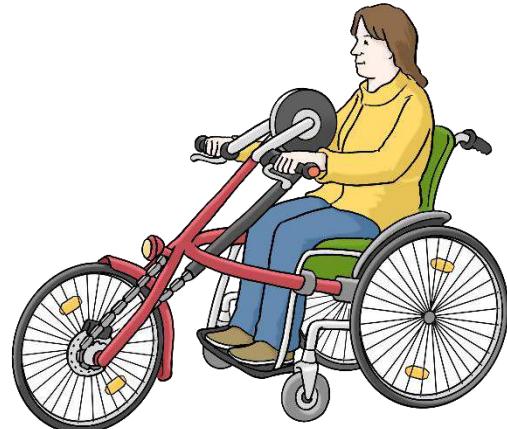
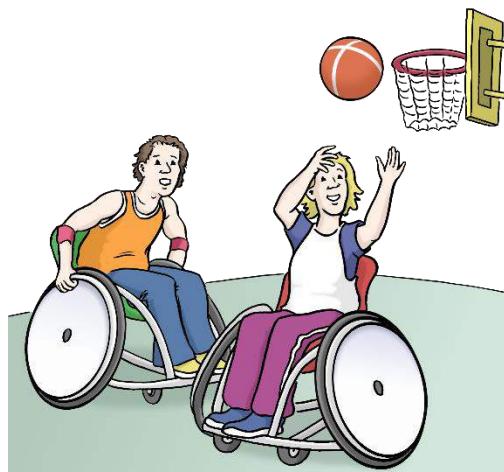
Und beim Sport lernen wir Freunde kennen.

Deshalb wollen wir, dass **alle** Sport machen.



Wir sagen:

- Wir brauchen viele Plätze für Sport.
- Sport muss billig sein.
- Wir brauchen auch Sport-Angebote für Menschen mit einer Behinderung.



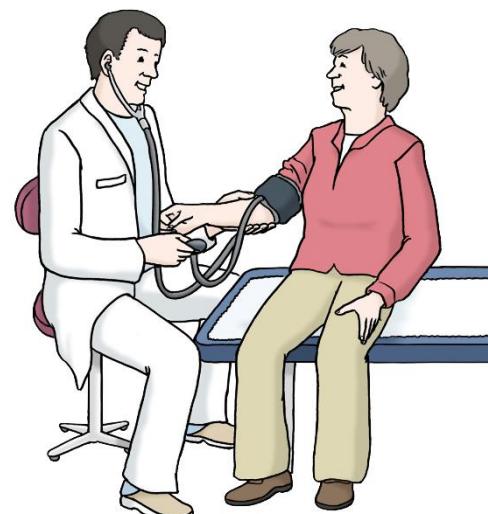
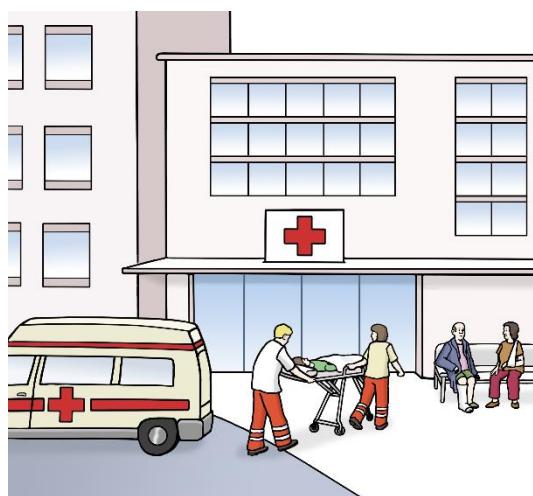
9. Gesundheit

Die **Gesundheit** von **allen** Menschen ist wichtig:

- von armen und von reichen Menschen
- von alten und von jungen Menschen
- von Frauen, Männern und anderen Personen
- von Deutschen und von Menschen aus **anderen** Ländern
- von Menschen **mit** einer Behinderung und
von Menschen **ohne** eine Behinderung

Wir sagen:

- Kranken-Häuser sind für **alle** da.
- Ärzte und Ärztinnen sind für **alle** da.
- **Alle** haben ein Recht auf eine gute Behandlung.
- Gesundheit darf **nicht** viel kosten.

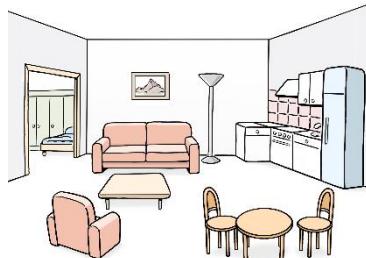


10. Alle haben ein Recht auf ein gutes Leben

Alle haben ein Recht auf ein **gutes Leben**.

Deshalb kämpfen wir für:

- gute Löhne
- billige Wohnungen
- gute Bildung
- Hilfen



Wir sagen:

- Wir vergessen **niemanden**.
- **Alle** dürfen mitbestimmen.
- **Alle** haben dieselben Rechte.
- **Alle** sind in Dortmund willkommen.

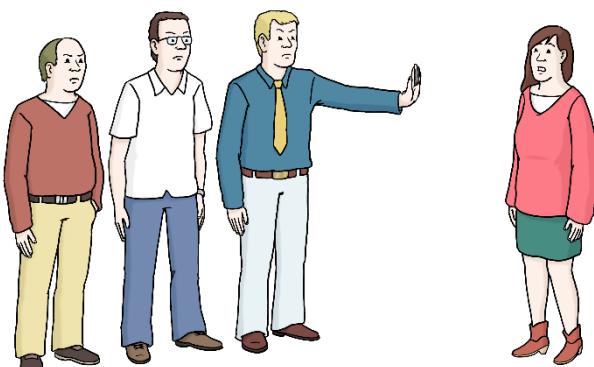
Wir kämpfen **gegen Diskriminierung**.

Diskriminierung heißt:

Eine Person hat Nachteile.

Zum Beispiel weil sie eine Frau ist.

Oder weil sie eine schwarze Haut hat.



11. Sicherheit

Alle Menschen sollen sich in Dortmund **sicher** fühlen:

- egal, wie die Menschen aussehen
- egal, woher sie kommen
- egal, welches Geschlecht sie haben
- egal, welche Religion sie haben



Wir sagen:

- Wir müssen **alle** gut behandeln.
- Wir brauchen an manchen Orten mehr Licht.
Dann fühlen sich die Menschen dort in der Nacht sicherer.
- Wir brauchen eine Polizei, die sich kümmert.

12. Alle sollen mehr mitbestimmen

Wir wollen, dass **alle** in Dortmund **mitbestimmen**.

Das heißt:

Alle können entscheiden:

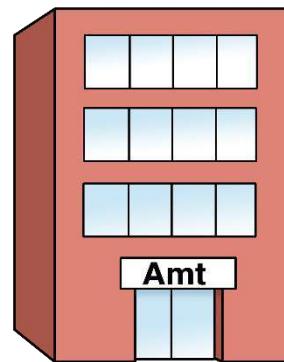
Was machen wir in Dortmund?

Und was machen wir **nicht**?



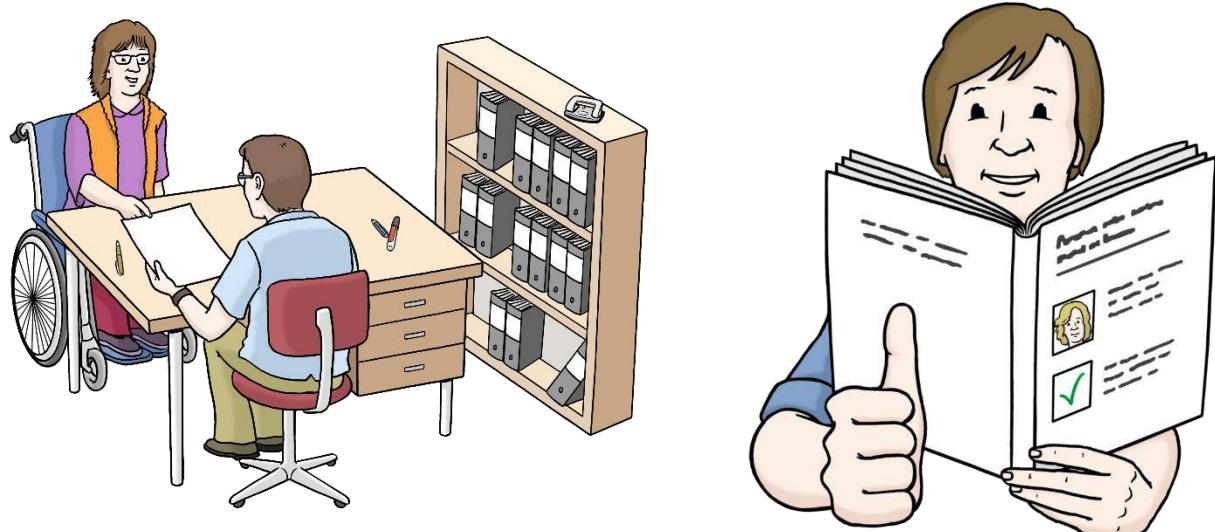
13. Verwaltung

Wir wollen eine gute **Verwaltung**.



Wir sagen:

- In Ämtern muss es **alle** Infos und Formulare in vielen Sprachen geben.
- Es muss auch alle Infos und Formulare in **Leichter Sprache** geben.
- Es muss auch alle Infos und Formulare im **Internet** geben.



Das ist das Wahl-Programm von:

Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Dortmund
Königswall 8
44137 Dortmund
www.gruene-dortmund.de

Den Text hat geschrieben:

Andrea Halbritter, Côté Langues
www.cotelangues.com

Den Text hat geprüft:

Maik Frühling

Die Zeichnungen sind von:

© Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, Lebenshilfe Bremen

Das Label ist von:

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Easy to Read. Inclusion Europe.
www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/

